

	<p>Objekt: Ainos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18237220</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseiten bei 8 Uhr gelocht.

Vorderseite: Kopf des Hermes mit Kappe (petasos) von vorn, leicht nach l. gewendet. Die glatte Kappe ist über der Krempe mit einer Punktreihe geschmückt, darunter quellen r. und l. die lockigen Haare hervor.

Rückseite: Ein Ziegenbock steht nach r. Im r. F. ein Siegesmal (tropaion). Das Ganze in vertieftem Quadrat.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.58 g; Durchmesser: 13 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 382-379 v. Chr.

wer

wo Enez

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- 4 Obole (Tetrobol)
- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 184 Nr. 356,1 (dieses Stück mit falscher Gewichtsangabe, ca. 412-365 v. Chr.).
- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 196 Nr. 33 (dieses Stück, Beizeichen als Oinochoe gedeutet).
- Beschreibung (1888) 126 Nr. 48 (dieses Stück).
- J. M. F. May, Ainos. Its History and Coinage 474-341 B.C. (1950) 236 Nr. 384-389 (Gruppe LI, ca. 382/381-380/379 v. Chr.).